

Danksagung

Diese Arbeit wurde im Zeitraum von Oktober 2001 bis Dezember 2004 in der Arbeitsgruppe “Spurenelementforschung in den Biowissenschaften” am Hahn-Meitner-Institut Berlin durchgeführt.

An erster Stelle danke ich meinem Doktorvater Prof. D. Behne für die Überlassung des interessanten Themas, die Unterstützung der Arbeit sowie die stets anregenden Diskussionen. Mein Dank gilt ebenso Herrn Dr. Kyriakopoulos für das stetige Interesse am Fortgang der Experimente und für die vielen wertvollen Anregungen.

Frau Dr. Dorothea Alber und den Mitarbeitern der NAA-Gruppe gilt mein Dank für die Hilfe bei der Vorbereitung der Quarzampullen, die Probenbestrahlung und die Auswertung der Gamma-Spektren für die NAA. Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ulrich Rösick, der – obwohl schon im Ruhestand – mir bei der statistischen Auswertung der NAA-Ergebnisse behilflich war. Herzlich danken möchte ich Frau Mehtap Özaslan für die Durchführung der AAS-Messungen.

Für die technische Hilfestellung und die sehr angenehme Arbeitsatmosphäre im Labor danke ich Frau Claudia Kiesel, Frau Alexandra Graebert und Frau Silke Kappler.

Meinen Mitdoktoranden Markus Kühbacher, Lisa Dalla Puppa und Katarzyna Bukalis sei gedankt für die lockere und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Herrn Dr. Ulrich Schweizer (NWFZ, Charité) danke ich für die Überlassung des SelP-Antikörpers und für die informativen Gespräche über SelP.

Herrn PD Dr. Ingolf E. Blasig (FMP) sei wärmstens gedankt für die Bereitstellung der immortalisierten cerebralen Endothelzellen und die sehr anregenden Gespräche in Sachen Blut-Hirnschranke.

Mein herzlicher Dank gilt Herrn Daniel Richter und Herrn Erik Kwidzinski aus der Arbeitsgruppe von Prof. Bechmann (Institut für Anatomie, Charité) für die Einführung in die Präparation und Immunfärbung primärer Astrocyten.

Danken möchte ich Frau Dr. Anja Bräuer und Herrn Dr. Nicolai Savaskan aus der Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Nitsch (Institut für Anatomie, Charité) für die zahlreichen Diskussionen sowie die Auskünfte über die Ergebnisse der *in situ*-Hybridisierungen.

Vor allem möchte ich mich bei Kristof Möller für die unschätzbare Unterstützung während dieser Zeit bedanken.

Herrn Prof. F. Hucho danke ich für die Übernahme des Zweitgutachtens.

